

Vielleicht wird es auch eine Serie

Die „Magie der Schatten“-Autorin Constanza S. Steinberg und ihre Rheder Managerin Katrin Hunting stellen ihr Fantasy-Filmprojekt in Los Angeles vor.

RHEDE/HOLLYWOOD (eda) Das Filmprojekt zur Fantasy-Triologie „Magie der Schatten“ ist einen ganzen Schritt weiter. Autorin Constanza S. Steinberg und ihre Managerin, die Rhederin Katrin Hunting, waren zu Gesprächen in Los Angeles. Außerdem haben sie den unter anderem in Rhede gedrehten Trailer für den Film bei einer Präsentation auf der Berlinale gezeigt. Nach Amerika gab es nicht nur eine Einladung, die Gesprächspartner übernahmen auch die Reisekosten. „In Deutschland tut man sich mit Fantasy schwer, in Amerika sind die Leute offener – auch für verrückte Projekte wie meines“, sagt Autorin Constanza S. Steinberg.

„Es waren sehr, sehr offene Gespräche“, berichtet Hunting. Es sei deutlich geworden, dass das Projekt zumindest eine Co-Pro-

duktion aus dem Ausland bekommt. Denn Deutschland sei nun mal nicht bekannt für gute Fantasy-Produktionen. Die Kontakteleute den amerikanischen Produktionsfirmen hätten zudem angefragt, ob sich Steinberg und Hunting auch vorstellen könnten, „Magie der Schatten“ als Serie zu produzieren, nicht als Film. In Hollywood sei man auf der Suche nach potenziellen Nachfolgern der überaus erfolgreichen Fantasy-Serie „Game of Thrones“, die nach acht Staffeln nun zu Ende geht.

Wir sind offen für beides“, sagt Hunting. „Aber wir werden die Story nicht verkaufen.“ Wenn ein Autor die Filmrechte aus der Hand gebe, werde die Geschichte für den Massengeschmack umgeschrieben. Die Konzeption für eine Serie müsse aber eine ganz an-

dere sein als für einen Film. Sogar den Hinweis „Sucht euch schon mal Gesichter“, habe es in Los Angeles gegeben. „In Amerika brauchst du auch Stars“, sagt Hunting.

Ähnliche Anmerkungen, was die Größe des Projekts angeht und dass Steinberg und Hunting es nicht auf Deutschland beschränken dürften, hätten sie auch in Berlin zu hören bekommen. Beim Empfang des Filmboard Karlsruhe wurde der „Magie der Schatten“-Trailer gezeigt. Mit dabei waren auch die beiden Hauptdarsteller Christoph Mory und Jean-Claude Knobbe.

Einen Auftrag aus den USA haben Steinberg und Hunting mitgebracht: In den kommenden drei Monaten soll das Grundgerüst für ein Drehbuch erstellt werden. Von dort aus soll es dann weiter gehen.



Auf Einladung sind Autorin Constanza S. Steinberg (links) und ihre Managerin Katrin Hunting nach Los Angeles geflogen, um ihr Projekt vorzustellen. Ein Foto vor dem berühmten Hollywood-Schriftzug haben sie sich nicht nehmen lassen.

FOTO: KATRIN HUNTING